

NDB-Artikel

Buchenberger, Adolf badischer Finanzminister und Nationalökonom, * 18.5.1848 Mosbach (Baden), † 20.2.1904 Karlsruhe. (evangelisch)

Genealogie

V Franz Julius (1809–59, katholisch), praktischer Arzt zu Mosbach, S des Michael, Tabakfabrikant in Heidelberg, und der Katharina Elisabeth Linckmann;

M Marie Elisabeth (1828–66), T des Christian Lorenz Hofmann, fürstlich Löwenstein-wertheimischer Forstrat in Kreuzwertheim, und der Marie Christine Altenfelder;

◦ Pforzheim 1874 Clara (1850–1939, evangelisch), T des Johann Ludwig Hermann Hofmann (N von Buchenbergers Gvm), badischer Oberförster in Pforzheim, und der Sofie Julie Luise von Feder.

Leben

B. studierte Kameralwissenschaften in Freiburg und Heidelberg. Seit 1869 war er in verschiedenen badischen Behörden, seit 1878 im Handels- und seit 1881 im Innenministerium tätig, wo er das landwirtschaftliche Respiziat hatte. 1893 wurde er Finanzminister. - Eine 1882 in einer Anzahl typischer Gemeinden Badens durchgeführte Erhebung über die Gesamtlage der Landwirtschaft betreibenden Bevölkerung - die auch für andere Länder vorbildlich wurde - ging auf B.s Anregung zurück und war der Ausgangspunkt für eine Reihe von gesetzgeberischen und Verwaltungsmaßnahmen zur Förderung der Landwirtschaft (landwirtschaftliches Kreditwesen, Vieh- und Hagelversicherung, Gesetz über die geschlossenen Hofgüter usw.). Als Finanzminister widmete er sich neben der Regelung der Neuordnung der Domänenpolitik (Erleichterung des Erwerbs des Eigentums an den Pachtlehen durch die Pächter) hauptsächlich steuerlichen Fragen. Das ihm angebotene Amt des Staatssekretärs des Reichsschatzamtes als Nachfolger des Grafen Posadowsky lehnte B. ab. Seine wiederholten Stellungnahmen zu wirtschaftspolitischen Tagesfragen fanden Beachtung. - 1894 Dr. phil. h. c. Freiburg, 1899 Dr. jur. h. c. Heidelberg.

Werke

Ber. üb. d. Ergebnisse d. Erhebungen üb. d. Lage d. landwirtschaftl. Bevölkerung in Baden, in: Schmollers Jb. 10, 1886, 11, 1887;

Das Verwaltungsrecht d. Landwirtschaft u. d. Pflege d. Landwirtschaft u. Fischerei, 1887, Erg.-Bd., 1891;

Agrarwesen u. Agrarpolitik, in: Lehr- u. Hdb. d. polit. Oekonomie, hrsg. v. A. Wagner, Bd. 1 u. 2, 1892/93;

Grundzüge d. dt. Agrarpolitik. 1897, ²1899;

Finanzpolitik u. Staatshaushalt im Ghzgt. Baden in d. J. 1850-1900, 1902;

Fischereirecht u. Fischereipflege, ²1904.

Literatur

Dt. Revue, 1904, Bd. 2, S. 194-201;

Chronik d. Stadt Karlsruhe, 1904, S. 163-65 (*P*);

Zs. f. d. ges. Staatswiss. 61, 1905, S. 131-58;

ZGORh 98, = NF 59, 1950, S. 499 (*W, L*);

Bad. Biogr. VI, S. 207-32;

F. Nicolai, in: BJ IX, S. 29-49 (u. X, Totenliste 1904, *L*).

Portraits

Phot. (Bilderslg. d. Gen.landesarchivs Karlsruhe).

Autor

Paul Strack

Empfohlene Zitierweise

, „Buchenberger, Adolf“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 698
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
